

VORSICHT PREISSCHILD

Wieder hält sich Nubert nicht an die Spielregeln. Glücklicherweise. Sonst könnten viele nicht staunen – über einen Standlautsprecher, der bei kleinem Preis unwahrscheinlich gut klingt. ■ Von Andreas Günther

Wir müssen einmal über Geld reden. In unserem Tagesgeschäft huschen nur selten Lautsprecher durch ein Testfeld, die sich so überhaupt nicht an die Spielregeln des angemessenen Preises halten. Hier haben wir so ein Exemplar. Die NuBox 513 kostet im Paar nur 840 Euro, klingt aber doppelt so potent. Mindestens.

Wie machen das die Nubert-Strategen? Nubert verkauft direkt, per Telefon oder Webseite – die komplette Kette der Zwischenhändler entfällt. Na dann – da wäre es doch ein Kinderspiel, die Preise

kleinzuhalten, könnten kritische Mitbürger anmerken. Aber ganz so einfach ist es nicht. Was würde man für 840 Euro erwarten? Zwei Holzkisten, denen man mit Hand, Auge und Ohr die Sparsamkeit der Entwickler anfühlen, ansehen, anhören könnte?

Nichts davon bei der NuBox 513. Das Finish ist perfekt, jede Schraube sitzt, der Lack ist präzise. Dazu kommt die Hirnarbeit der Entwickler, denn wir lauschen einem aufwendigen 2,5-Wege-Konzept. Die drei Tief-Mitteltöner laufen parallel, ab 300 Hertz blenden sich die unteren beiden Polypropylen-Mem-

RAUM UND AUFSTELLUNG

Raumgröße

K M G

Akustik

T A H

Aufstellung

D W F

Wandnah oder frei aufstellen, Brillanz durch anwinkeln oder per Minischalter regeln, Hörabstand ab 2,0 m.

Die Aufschlüsselung der Symbole finden Sie auf Seite 152.



VIEL IN DER TIEFE: Die Bassreflexöffnung liegt besonders tief, direkt darüber baut Nubert die Weiche auf zwei Platinen auf. Winzig: ein Schalter zur Höhenanhebung.

branen aus, das obere Chassis übernimmt die Mittelton-Arbeit ganz. Ab 2000 Hertz springt die Seidenkalotte an; die Nubert auch in seiner großen NuPro-Serie verbaut – das ist Feinkost inklusive ferrofluid-gekühlter Schwingspule.

Damit nicht genug: Nubert bietet auch eine clever-dezente Option zur Raum- oder Geschmacksanpassung an: Auf der Rückseite, zwischen dem Bi-Wiring-Terminal, hat Nubert einen Winzschalter eingelassen, der in drei Schritten eine neutrale, sanfte oder brillante Hochtonwiedergabe regelt. Technisch gesprochen kann König Kunde hier den Hochtonbereich um 2,5 Dezibel anheben, absenken oder strikt linear belassen.

KLASSISCH: Nubert entwirft seine NuBox 513 als 2,5-Wege-Konstruktion. Das obere 15-Zentimeter-Chassis übernimmt die Rolle des kombinierten Tief-/Mitteltöners. Ganz oben: Eine feine 25-mm-Seidengewebekalotte.

Braucht man das? Wer diese Frage stellt, hat vermutlich noch nicht kritische Räume erlebt, die überhell den Hochtonbereich betonen oder aber überdämpft die Höhen aufsaugen. In unserem perfekt bedämpften Hörraum war die „neutrale“ Justage angemessen.

Hörbar überraschten uns der Schub und die Fulminanz des Klangbilds – was wir sonst nur von größeren Lautsprechern kennen. Mit einem Meter in der Höhe ist die NuBox 513 zwar nicht zierlich, für eine Standbox aber eher kompakt. Doch die Wucht war da, das raumgreifende Element. Zudem haben die Entwickler offenbar einige Hörstunden zur Feinabstimmung investiert, denn die Chassis harmonisierten in unserem Test perfekt miteinander. Die Bassläufe perlen, besaßen Druck und Kontur.

In der Summe widersprach dieser starke Auftritt dem kleinen Preis auffallend. Für einen solchen klanglichen Gegenwert sollte, könnte, müsste Nubert mehr verlangen. Eigentlich. Wir müssen einmal über Geld reden.

STECKBRIEF

NUBERT NUBOX 513	
Vertrieb	Nubert electronic GmbH
www.	nubert.de
Listenpreis	840 Euro
Garantiezeit	5 Jahre
Maße B x H x T	17 x 100 x 30 cm
Gewicht	21 kg
Furnier/Folie/Lack	- / • / •
Farben	Schwarz, Weiß, Ebenholz
Arbeitsprinzipien	2,5-Wege, bassreflex
Raumanpassung	Höhen über Minischalter
Besonderheiten	Höhenanpassung

AUDIOGRAMM

➕ auf den Punkt: blitzsauber und geradezu fulminant in der Panorama-Abbildung
 ● –

Neutralität (2x)	80	██████████
Detailtreue (2x)	80	██████████
Ortbarkeit	85	██████████
Räumlichkeit	85	██████████
Feindynamik	75	██████████
Maximalpegel	80	██████████
Bassqualität	80	██████████
Basstiefe	75	██████████
Verarbeitung	sehr gut	

AUDIO KLANGURTEIL 80 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG ÜBERRAGEND

FAZIT



Andreas Günther
AUDIO-Mitarbeiter

Eine echte Überraschung. Wer die Finanzwünsche von Nubert nicht kennt, dürfte weit daneben tippen, denn dieser Lautsprecher kommt ohne Schwächen daher. Vorbildlich die Harmonie zwischen den Chassis, druckvoll das weite, raumgreifende Klangbild. Der Bass kann zwar nicht ultra-tief, ist aber stark und blitzsauber in seinen Konturen. Und die Verarbeitung ist schlicht perfekt.

MESSLABOR

Die NuBox 513 ist nicht leistungshungrig, doch der Verstärker sollte stabil sein. Bedeutet: Röhre geht, wenn eine mittlere Leistung anliegt. Was gefällt: Der Frequenzgang ist absolut neutral, ebenso ideal zeigen sich die Werte im Pegel- & Klirrvverlauf. Der mittlere Schalldruck liegt bei 82,4 Dezibel, die AK bei 70.

